Termine & Service

Beelen

Freitag, 23. Januar 2015

Beelener Warenkorb: 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebens-mittelspenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, **2** 0157/38938079.

Blau-Weiß Beelen: 16 bis 17 Uhr "Mini-Mobil" I (drei bis sechs Jahre); 16 bis 17 Uhr Kindertanz I (drei bis sechs Jahre); jeweils Axtbachhalle; 16.30 bis 18 Uhr Training der U10 I-Junioren, 17.30 bis 19 Uhr Training U11 I.- und U11 II.-Junioren, jeweils Brand-platz; 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (von sechs bis zehn Jahren); 17 bis 18 Uhr Kids Dance & Show (elf bis 15 Jahren); jeweils Grund-schulturnhalle; 17 bis 18 Uhr Kindertanz II (ab sieben Jahren); 17 bis 18 Uhr "Mini-Mobil" II (drei bis sechs Jahre); jeweils Axtbachhalle; 17 bis 18.30 Uhr Training der U11-Junioren, Neumühlenstadion; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhal-le; 18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadi-on; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba-Fitness, Axtbach-

Schachfreunde Beelen: 15 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlensta-

Jugendtreff der Gemeinde Beelen:16 bis 18 Uhr Freitagstreff, 18 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.

Freiwillige Feuerwehr: 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Feuerwehrgerätehaus, Gartenstraße 20.

16. Dorfmeisterschaft im Skat: 19.30 Uhr, Erste Runde, Restaurant Schumacher.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfäl-

le, 🕾 0174 / 4864181. KJB Beelen: 20 Uhr, Generalversammlung, Pfarrheim. FWG: 20 Uhr, Mitgliederver-

sammlung, Gaststätte "Zur Postkutsche"

Apothekennotdienst: Christopherus-Apotheke, St. Norbert-straße 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, @ 05245 / 5520.

Rathaus

Bebauungsplan liegt ab heute aus

Beelen (gl). Die Gemeindeverwaltung informiert, dass im Rathaus, Warendorfer Straße die Begründung für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Westlich Gaffelstadt" in der Zeit vom heutigen 23. Januar bis einschließlich 23. Februar während der Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag, 8 bis 12.30 Uhr, und zusätzlich Donnerstag, 14 bis 18 Uhr) öffentlich ausliegt. Ziel des Bauleitplanverfahrens ist es, die überbaubaren Flächen zu ändern. Es können Anregungen und Bedenken geäußert werden.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Gemeinde Beelen unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.bee-len.de/Bauleitplanungen.116.0.html.

Kurz & knapp

Heute Abend findet ab 20 Uhr die Generalversammlung der Beelener Landjugend im Pfarrheim statt.

🗕 30 Minuten genügen 🗕

Grüne gründen **Ortsverband in** Rekordtempo

Beelen (sim). Gut Ding will manchmal Weile haben. Nachdem in den vergangenen Jahren schon mehrmals erfolglos versucht worden war, einen Beelener Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen ins Leben zu rufen, ging es jetzt ganz schnell. Zwei Monate vor der Kommunalwahl 2014 hatte sich eine grüne Liste gebildet. Am Mittwoch gründete sich im Hotel Schumacher der grüne Ortsverband.

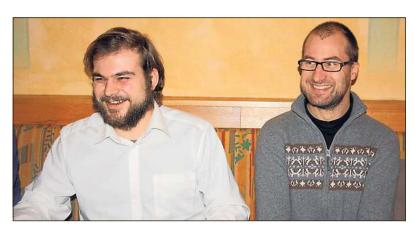
30 Minuten brauchten Kreissprecher Alexander Ringbeck aus Öelde und Kreisgeschäftsführer Daniel Kebschull aus Warendorf, um die Formalien abzuwickeln. "Das war die schnellste Ortsverbandsgründung in meiner Laufbahn", staunte Kebschull. Zur Sprecherin der Ortsgrünen wurde Bettina Sander gewählt. Ihr zur Seite steht Heinz Buddenbäumer. Um die Finanzen kümmert sich Arzu Cömertpay. Als Beisitzer komplettieren Andreas Klak, Christiane Tecklenborg, Klaudia Ellerbrock und Rita Strecker den Vorstand. Die Kasse wird von Michael Venne und Josef Wiengarten geprüft.

Als Willkommenspaket überreichten Alexander Ringbeck und Daniel Kebschull dem neuen Ortsverband ein Startkapital von 500 Euro sowie einen Gutschein für einen Referenten und einen Gutschein zum Besuch einer Bildungsveranstaltung.

Bettina Sander und Klaudia Ellerbrock ließen anschließend im Beisein von etlichen Gästen die ersten Monate der Ratsarbeit Revue passieren. Obwohl die Grüne Liste in der Schnelle der Zeit nur sieben von zehn Wahlkreisen habe besetzen können, habe sie ein sensationelles Ergebnis erzielt und auf Anhieb zwei



Sie gründeten am Mittwoch den Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen: (v. l.) Andreas Klak, Michael Venne, Josef Wiengarten, Rita Strecker, Arzu Cömertpay, Klaudia Ellerbrock, Heinz Buddenbäumer, Bettina Sander, Marion Buddenbäumer, Christiane Tecklenborg und Max Hundsrucker.



Gut gelaunt: Grünen-Kreissprecher Alexander Ringbeck aus Oelde und Grünen-Kreisgeschäftsführer Daniel Kebschull aus Warendorf benötigten nur eine halbe Stunde, um die Formalien abzuwickeln.

Schulsituation im Mittelpunkt

Beelen (sim). Zwar seien die Grünen die Neuen im Rat, dennoch, so berichteten die Ratsfrauen Bettina Sander und Klaudia Ellerbrock, seien besondere Aktionen durchgeführt worden. So habe man die Verteilung von "Golden Bantam Zuckermais" mit großen Zuspruch organisiert. Das meiste herkömmliche Saatgut sei Hybride. Wer Hybride anbaue, müsse in jedem Jahr von marktbeherrschenden Großunternehmen neues Saatgut kaufen. Wer den "Golden Bantam" einpflanze, so die Auffassung der

Grünen, könne dessen Standort mitteilen, Samen selbst einlagern und damit gegen die Gentechnik protestieren. Bisher sei der Standort Beelen in der Golden-Bantam-Karte noch unauffällig gewesen. Das habe sich seit dieser Äktion jedoch geändert.

Zudem habe man ein Klärwerk in Gütersloh besucht, das in der Lage sei, durch den Einsatz von Kohle auch Rückstände von Medikamenten herauszufiltern und ein Hemdenhersteller aus Rheda-Wiedenbrück berichtete, dass Kleidungsstücke auch fair produziert werden können.

In diesem Jahr möchten sich die Grünen von einem Fachmann zeigen lassen, wie Obstbäume beschnitten werden können, Willi Strotmeier soll erläutern, wie das Fahrrad für die Saison fit gemacht werden kann.

In Sachen Ratsarbeit stünde die Schulsituation natürlich im Mittelpunkt. Bettina Sander und Klaudia Ellerbrock werden dabei unterstützt durch die sachkundigen Bürger Michael Venne und Josef Wiengarten, die in diversen Fachausschüssen Mitglied sind.

- Heimatverein Beelen -

Jahr startet mit Wanderung und plattdeutschem Abend

Beelen (gl). Wandern und Lachen: Der Heimatverein Beelen weist auf zwei wichtige Termine hin. Am Samstag, 31. Januar, findet die schon traditionelle Winterwanderung statt. Am 3. Februar, dem ersten Dienstag-Treff im neuen Vereinsjahr, wird den Heimatfreunden die Teilnahme an einem plattdeutschen Abend ans "Herz" gelegt.

Treffpunkt für alle Wander-

freunde am 31. Januar ist um 14 Uhr das Haus Heuer. Die Strecke wird sich nach dem Wetter richten und bei guter Witterung zirka zwei Stunden dauern. Zurück am Haus Heuer wird die Wanderung mit einem gemütliches Beisammensein ausklingen. Aus der großen Pfanne wird westfälisches Möpkenbrot mit Apfelkompott als deftige Leckerei angeboten sowie Glühwein mit und ohne Schuss. Hierzu sind auch alle Mitglieder und Heimatfreunde ab 15.30 Uhr eingeladen, die am Spaziergang nicht teilnehmen können. Der Heimatverein hofft auf rege Teilnahme und freut sich auf das erste Wiedersehen im neuen Jahr.

Schon drei Tage später, am Dienstag, 3. Februar, "serviert" der Heimatverein Beelen seinen der Plattdeutschen Kultursprache einen Abend mit dem Vater-Sohn-Duo Heinrich und Stefan Nettelnstroth aus Füchtorf.

Als Veranstaltungsort ist wiederum Haus Heuer gewählt worden. Der plattdeutsche Abend beginnt um 19.30 Uhr. Für gut anderthalb Stunden werden die Besucher mit Geschichten und Liedern aus dem Hause Netteln-Mitgliedern und allen Freunden stroth nach dem Motto "wie ver-

tell jou Dönekes utn Alldach" unterhalten. Auch mit allerlei Lokalkolorit werden Heinrich Nettelnstroth und Sohn ihren Auftritt in Beelen "würzen". Man darf gespannt sein auf einen lustig-gemütlichen Abend.

Als Unkostenbeitrag wird ein Entgelt in Höhe von drei Euro erhoben. Der Preis beinhaltet aber auch eine kleine Stärkung in der Pause des Nettelnstroth-Auftritt.

Rassiger Tanz und Kostüme aus Köln

an der Freude haben die Everswinkeler Möhnen schon immer gebucht. Das hat sich auch wieder in den vergangenen Wochen gezeigt, in denen sich die flotte Truppe zur Vorbereitung auf die Karnevalssession getroffen hat.

Da man sich jetzt mit Riesenschritten dem Höhepunkt der Narrenzeit nähert, stehen auch die regelmäßigen Probenabende auf dem Möhnenprogramm. Zur Weiberfastnacht soll nämlich ein rassiger Möhnentanz auf dem Magnusplatz das Publikum mit-

Und nicht nur das: In diesem Jahr veranstalten die Möhnen ein Quizspiel, bei dem man einen Hauptpreis und einige Trostpreise gewinnen kann. Es muss die Frage beantwortet werden, wie die Airline heißt, die die Möhnen

Everswinkel (wm). Den Spaß im Jahr 2010 gegründet haben. Zwei Lösungsvorschläge werden angeboten: "Timbuktu-Airline" oder "Möhnen-Air". Der Haupt-preis wird an Weiberfastnacht ausgelost.

Die beginnt traditionell um 14.11 Uhr mit dem Rathaussturm und dem Möhnentanz auf dem Magnusplatz. Hierzu sind alle Everswinkeler eingeladen. Weiter geht es mit fröhlichen Liedern, Schunkeln und Besuchen in der Volksbank und der Sparkasse.

Der zweite wichtige Termin für die närrischen Frauen ist der Karnevalsumzug in Everswinkel, der am Sonntag, 15. Februar, durch die Straßen des Vitusdorfs ziehen wird. Hierfür haben sich die Möhnen im Rahmen einer ausgiebigen Shopping-Tour in der Hochburg des Karnevals Köln flotte Kleidung geholt.



Die Everswinkeler Möhnen haben sich gut auf die Session vorbereitet und freuen sich mit Möhnenvater Klemens Diepenbrock (3. v. r.) auf die Feier zu Weiberfastnacht.

Termine & Service

Everswinkel / **Telgte / Ostbevern**

Freitag, 23. Januar 2015

SCDJK Everswinkel: 8 bis 9 Uhr Rückengymnastik für Damen, Gruppe 1, 9 bis 10 Uhr Gruppe 2, jeweils Kehlbach-halle; 19.45 bis 21.30 Uhr Herrengymnastik, Hauptschul-

Museum Religio: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Herrenstraße 1 - 2 in Telgte.

Gemeinde Everswinkel: 14 bis 18 Uhr Wochenmarkt auf dem Magnusplatz.

Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel: 15.30 Uhr Jugendgruppe, Johanneskirche,

Pattkamp. SC DJK Everswinkel: 10 Uhr, Abteilungsversammlung der Handballer, Gasthof Arning.

Apothekendienst Everswinkel: Bären-Apotheke, Hovestraße 7, 48251 Everswinkel,

7, 48251 \bigcirc 02582 / 1030.

🗕 27-jähriger gebürtiger Libanese vor Gericht 🗕

Wer hat am Telgter Bahnhof versucht, Passanten auszurauben?

Telgte (bjo). Hat ein 27-jähriger gelernter Küchenchef am 21. Februar vergangenen Jahres zusammen mit zwei Mittätern gleich vier Mal versucht, Passanten am Bahnhof oder im Dümmertpark auszurauben? Diese Frage stand gestern im Mittelpunkt einer Verhandlung vor dem Schöffengericht in Warendorf.

Um es vorwegzunehmen: Aufklären ließen sich die Vorwürfe in

Anwältin des Angeklagten legte ein Dokument vor, das bestätigt, dass ihr Mandant den fraglichen Abend in einer Münsteraner Obdachlosenunterkunft verbracht habe. An einem neuen Verhandlungstermin und mit weiteren Zeugen soll nun geklärt werden, zu welcher Uhrzeit man spätestens an dieser Unterkunft erschienen sein muss, um noch Ein-

der Hauptverhandlung nicht. Die lass zu finden und ob diese Zeit mit den Tatzeiten in Telgte übereinstimmen kann. Er habe die Taten nicht begangen, versicherte der Angeklagte dem Gericht.

Gestern blieb es bei der Verlesung der Anklage und der Aussage eines Zeugen. Dem 27-Jährigen wird vorgeworfen, zusammen mit zwei, Mittätern die noch nicht ermittelt werden konnten, zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr zunächst am Bahnhof, dann zwei Mal im Dümmertpark und dann wieder am Bahnhof Passanten angesprochen zu haben, um sie mit Drohungen, aber auch durch Festhalten und Griff an den Mantelkragen, zur Herausgabe von Handys und Geldbörsen zu bewegen. Ein Vorgehen, das laut Anklageschrift, erfolglos blieb. Beute machten die Täter am 21. Februar vergangenen Jahres in

Im Nachgang der Taten war der 27-jährige Angeklagte von einem 18-jährigen Werkzeugmechaniker identifiziert worden. "Ich habe bei ihm mal ein Gramm Gras gekauft", berichtete der Zeuge dem Gericht. In seiner Aussage blieb der Zeuge, der nach eigener Angabe von den drei Männern am Bahnhof bedroht worden war, allerdings recht

vage. So konnte er sich erst auf explizite Nachfrage der Vorsitzenden Richterin daran erinnern, wie die Identifizierung des Angeklagten gelungen war. Zudem berichtete der Zeuge davon, auf der Polizeiwache ein Foto des Angeklagten gesehen zu haben, das sich nicht in der Ermittlungsakte wiederfindet. Ungereimtheiten, die in einer neuen Hauptverhandlung geklärt werden sollen.